

Marzhausen

Gitarrengriffe mit Capo I

T+M: Christian Hähle 2020

1. Schön ist die Welt, so groß und weit und voll-ler Sonnen - schein!
Das al - ler-lieb - ste Stück da-von ist doch die Hei-mat mein.
Marz - hau-sen hier im Wes-ter-wald auf wun-der-schö-nem Grund,
mein Herz ge-hört dir im-mer-dar, dir sin - get froh mein Mund.

2. Die Häuser stehen dicht und schön, so schmuck am Straßenrand,
es grünt und blühet ringsumher, denn fruchtbar ist das Land.
Wenn lind die Frühlingslüfte weh'n, wird schon das Feld bestellt.
Voll Jubel schwingt die Lerche sich hinauf zum Himmelszelt.
3. Im Sommer, wenn das Korn gereift, dann geh ich froh hinaus,
zur Nister und rauf auf die Höh, dort oben ruh ich aus.
Soweit das Auge schauen kann, seh ich jetzt immer mehr:
die Gipfel hier im Westerwald, die grünen von weit her.
4. Hier ist mir jeder Weg und Steg und jedes Feld vertraut,
ich kenne jeden Baum und Strauch, den ich einmal geschaut,
und führt auch manche frohe Fahrt ins weite Land hinaus,
wie schön und groß die Welt auch ist, nur hier bin ich zu Haus!

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)